



Liebe Leserinnen und Leser

Ich freue mich, Ihnen den aktuellen SISA declare|it Infoticker zuzustellen. Investieren Sie 10 Minuten Zeit um sich auf den neusten Stand zum Thema Zoll zu bringen.

Das Jahresende rückt unaufhörlich näher und damit auch die notwendigen Anpassungen welche der Zoll im Zusammenhang mit den neuen Übermittlungsschemas von uns verlangt.

In diesem Infoticker möchte ich Ihnen nützliche Informationen aus dem Bereich der declare|it Anwendungen zukommen lassen. Gerne steht Ihnen das SISA declare|it Team für weitere Fragen zur Verfügung.



Jürg Zellmeyer Produktmanager declare it

Rollout declare|it V3.0

Der Rollout von declare it V3.0 und NCTS V2.8 ist angelaufen. Bis zum 12. Dezember müssen alle Firmen, die e-dec oder NCTS nutzen auf die neuen Versionen umgestellt haben, da ab diesem Datum der Zoll nur noch das aktuelle e-dec und S&T Schema V3.0 unterstützten wird.

Das SISA Rechenzentrum wird am Wochenende des 19./20.Novembers auf die neuen Versionen umgestellt.

Neben diesen zollspezifischen Anpassungen beinhaltet die neue declare|it V3.0 für Import und Export viele zusätzliche Erweiterungen, die das Arbeiten mit Ein- oder Ausfuhrzollanmeldungen leichter und einfacher machen können.

Rechnungswährung

Sobald die neuen Versionen installiert sind, muss der Rechnungswährungscode innerhalb der Ausfuhr- bzw. Einfuhrzollanmeldungen zwingend erfasst werden.

Es ist möglich direkt den Eurostat Währungsgruppencode (1 bis 5)

Rg-Währung 4 US-Dollar (US ...

oder den ISO Währungscode (wie z.B. CHF, EUR, oder USD)

Rg-Währung EUR 2 Euro (EUR) ...

zu erfassen.

Letzerer wird automatisch über eine Umsetzungstabelle in den Eurostat Währungscode übersetzt.

Da lediglich ein Währungscode pro Deklaration angegeben werden kann, müssten bei unterschiedlichen Währungen die Zollanmeldungen nach Rechnungswährungscodes gesplittet und erfasst werden.

Der Zoll erlaubt den Zusammenzug mehrerer Rechnungswährungen, in diesem Fall muss die Rechnungswährung mit dem höchsten Rechnungsbetrag angegeben werden.

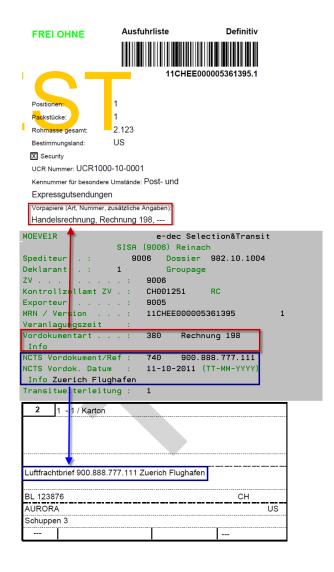
Selektion & Transit

Mit dem neuen Zollschema V3.0 wird der Zoll ab dem 12. Dezember die Dokumente innerhalb der Selektions & Transitmeldung neu behandeln.

Bis anhin konnte ein Vordokument wie z.B ein AWB erfasst werden, der an NCTS weitergegeben wurde. Da die e-dec Dokumenttypen nicht vollständig kompatibel mit den NCTS Dokumenttypen sind, führte dies in der Schnittstelle immer wieder zu Problemen.

Daher hat sich der Zoll entschieden, die S&T Meldung mit einem zusätzlichen Dokument, speziell für NCTS, zu erweitern.

Das neue Dokument (blau markiert) wird an NCTS übergeben und erscheint auf dem Transitdokument. Das bisherige Vordokument (rot markiert) wird nur an e-dec übergeben und ergänzt lediglich die e-dec Ausfuhrliste:



Wenn Sie sicherstellen wollen, dass ein bestimmtes Dokument auf dem Versandbegleitdokument innerhalb des Transitverfahrens ersichtlich ist, müssen Sie nach Umstellung auf die neuen Applikationen das Dokument nicht mehr als Vordokument sondern als NCTS Vordokument erfassen.

Anpassung der declare|it und NCTS Schnittstellen

Die Schnittstellen zu declare|it Import/Export und NCTS wurden in den neuen Versionen für die Übernahme der Währungsangaben entsprechend erweitert.

Alle aktuellen Schnittstellendokumentationen sind auf der SISA Homepage abrufbar.

Wie in früheren Schnittstellenanpassungen bleibt das neue Interface-Format rückwärtskompatibel, die zusätzlichen Felder wurden an den Schluss von bereits bestehenden Datenrecords angehängt.

- e-dec Export/Import: DHE
- NCTS: 4300000000 (export declaration) Wenn die zusätzlichen Felder nicht über die Schnittstelle befüllt werden, müssten die Angaben manuell im declare it Import, Export und NCTS Client ergänzt werden.

Weitere Informationen:

Schnittstelle declare|it Import/Export V3.0 (HTML)
Schnittstelle declare|it Import/Export V3.0 (Excel)
Schnittstelle NCTS Classic V2.8

e-dec web

Ab Anfang Oktober testet die OZD mit einigen ausgewählten Firmen die neue e-dec web Applikation. Als Testumgebung steht diese allen Interessierten zur Verfügung.

Ab 1.1.2012 wird e-dec web produktiv zur Verfügung gestellt.

Grundsätzlich löst diese neue Webapplikation die bestehenden Formulare 11.010 und 11.030 für die Ein- und Ausfuhrzollanmeldungen von Privatpersonen und kleinen Firmen ab.

Dabei ist zu beachten, dass bei e-dec web die Ware immer an einer Zollstelle gestellt werden müssen, Domizilverzollungen, eine Integration mit Standard e-dec oder NCTS für eine Transiteröffnung sind nicht vorgesehen.

Weitere Informationen:

Allgemeine Informationen e-dec web





Die OZD hat neue Projekte in Bearbeitung, die sie im Laufe des nächsten Jahres realisieren möchte.

- Zollkundenverwaltung
- UID als Ersatz der Spediteurnummer
- eZAVV elektronische Zollanmeldung für vorübergehende Verwendung ("Freipass") (Ablösung der Formulare 11.71, 11.72, 11.73, 11,74, 11.86 und 11.87)
- InTV Informatisierung des nationalen Transitverfahrens ("Geleitschein") (Ablösung der Formulare 11.51/11.52)
- eBilling elektronische Rechnungen

SISA wird im Dezember anlässlich der Kontaktgruppe Externe weitere Informationen erhalten und in engem Kontakt mit der OZD die neuen Verfahren implementieren.

Mit unseren declare|it Infotickern werden wir Sie laufend über die Neuheiten informieren.

Weitere Informationen:

Zollkundenverwaltung (ZKV) und UID eBilling – elektronische Rechnung

Änderung im harmonisierten System (HS) per 1.1.12

Mit der Revision des harmonisierten Systems (HS) sind etliche Verschiebungen von Tarifnummern verbunden Exporteure wie auch Importeure, welche Tarifnummern in Ihrem Artikelstamm pflegen, müssen ihre Stammdaten bis Ende Jahr bereinigen, damit bei Verzollungen ab 1.1.2012 die neuen geänderten Tarifnummern verwendet werden können. Eine Ausfuhr Deklaration, die mit edec im Dezember 2011 übermittelt wurde, muss im selben Jahr selektioniert werden. Sonst kann ein Plausibilitätsfehler für die Tarifnummer erscheinen.

Der Zoll hat auf der Webseite mehrere Excel Tabellen publiziert, die alle neuen Tarifnummern und Gegenüberstellungen von alt zu neu und umgekehrt beinhalten.

Weitere Informationen:

Änderungen auf den 1.1.2012 – Informationen Verordnung über die Änderung des Zolltarifs auf 1.1.2012

declare|it Dokumentationen

In Zukunft werden auf der SISA Webseite alle declare|it Dokumentationen in der aktuellsten Version publiziert.

Der Einstieg zu den Dokumenten geht über den Kundenbereich



Mit dem Benutzer *Customer* und dem Passwort *sisa1972* gelangen Sie in den geschützten Kundenbereich.

Neben den aktuellen declare|it Dokumentationen, declare|it Infotickern finden Sie auch die Unterlagen der declare|it Solutiondays in Basel, Paudex und Chiasso.

Termine und Aktivitäten

- 17.11.2011 GS1 Business Day, Zürich: SISA ist Aussteller zum Thema Zollsoftware
- 19./20.11.2011 SISA Rechenzentrum: Installation von declare it V3.0 und NCTS V2.8 auf dem SISA Rechenzentrum. Ab Samstag 19.11. 12:00 bis Sonntag 20.11.2011 18:00 stehen alle SISA declare it Applikationen (Import, Export und NCTS) nicht zur Verfügung
- Ab 12.Dezember 2011 akzeptiert der Zoll nur noch das e-dec Schema V3.0.
 Sie müssen zwingend declare|it V3.0 und NCTS V2.8 installiert haben.

Helpdesk SISA

Montag bis Freitag von 07:00 bis 19:00

Telefon: 061/716 94 49

Mail: support.reinach@sisa.ch

http://www.sisa.ch/de/intro/

© SISA November 2011

